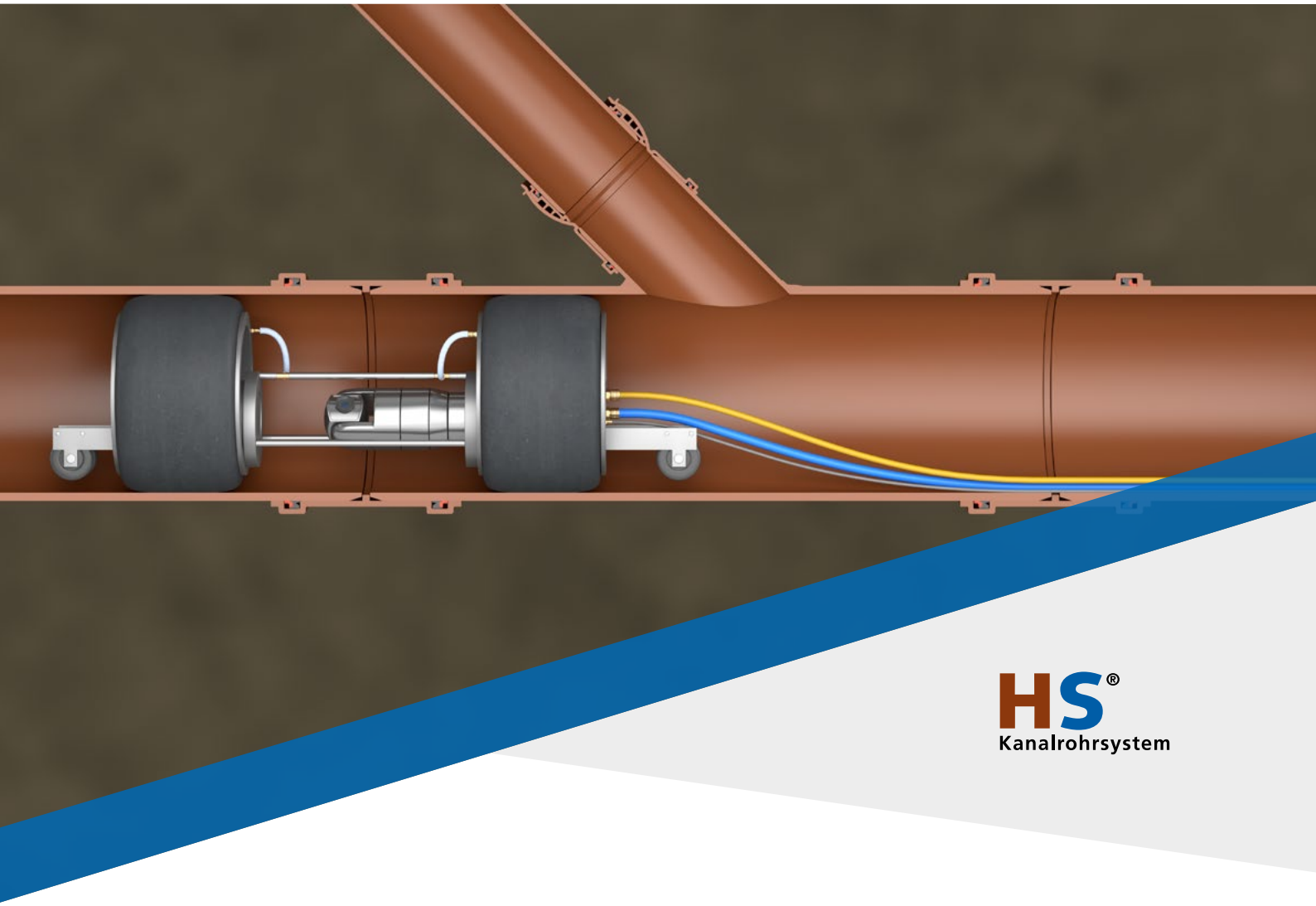
Funke Gruppe



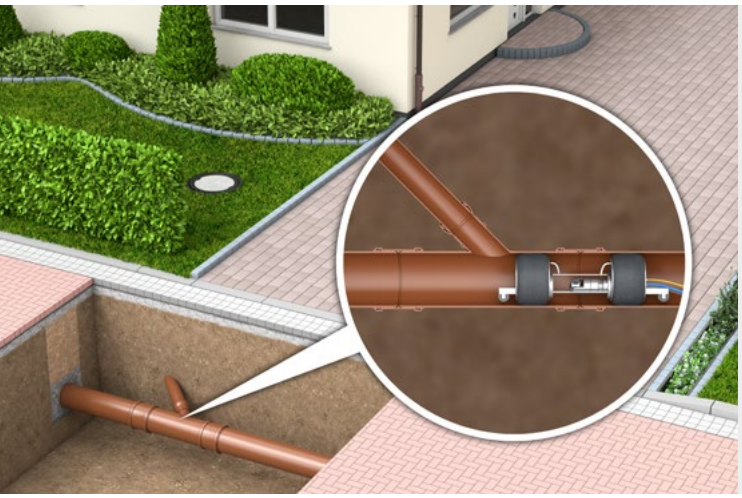
HS® Kanalrohrsystem

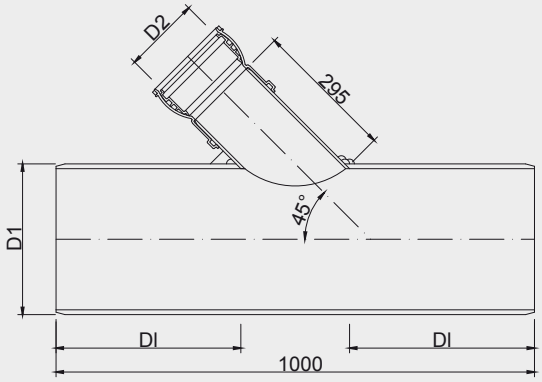
HS®-Prüfabzweig

Für gesicherte Messergebnisse bei Dichtheitsprüfungen

HS®-Prüfabzweig

Genügend Anpressfläche vorhanden





Der Prüfabzweig bietet genügend Anpressfläche für die Absperrblasen.

D1 DN/OD	D2 DN/OD	Baulänge in m	Artikel-Nr.	Dichtlänge (Dl) in mm
160	160	1,0	1000150405	386
200	160	1,0	1000150406	386
250	160	1,0	1000150407	386
315	160	1,0	1000150408	386

Zwei HS®-Doppelmuffen lose beiliegend

Die Anforderungen, die ein Kanalrohrsystem hinsichtlich der Dichtheit erfüllen muss, sind in der DIN EN 1610 und ergänzend im DWA-Arbeitsblatt 139 geregelt. Üblicherweise wird die Einhaltung dieser Anforderungen durch eine Luftdruckprüfung (Verfahren L) überprüft.

Die Druckproben können haltungsweise oder mittels einer Muffendruckprobe erfolgen. Die Haltungsprüfung erfordert ein Absperren aller Hausanschlussleitungen. Die entsprechenden Absperrblasen können von Übergabeschächten oder HS®-Abwasserkontrollen in die Anschlussleitungen eingebracht werden. Wenn aber eine Undichtigkeit festgestellt wird, muss diese eingegrenzt werden, da jede Muffe innerhalb des Prüfraumes die Ursache sein könnte. Dieses Eingrenzen der Leckage erfolgt dann vielfach über Muffendruckproben.

Muffendruckprobe

Bei der Muffendruckprobe ist der Prüfraum deutlich kleiner und auf den Bereich einer Muffe begrenzt. Es kommt ein sogenanntes Muffenprüfgerät zum Einsatz. Ein Muffenprüfgerät ist so konstruiert, dass zwei Dichtelemente fest auf einem verfahrbaren Schlitten montiert sind, der häufig mittels Kameratechnik exakt im Bereich der Muffe positioniert wird.

Größere Dichtlänge

Damit die Dichtelemente zuverlässig abdichten können, werden entsprechend große Dichtflächen benötigt. Handelsübliche Abzweige weisen zwischen dem Abzweigrohr und der Muffe meist nur wenige Zentimeter „Dichtfläche“ auf. Eine zuverlässige Abdichtung wäre nicht möglich. An dieser Stelle spielt der neue HS®-Prüfabzweig seine Stärke aus und bietet eine extrem große Dichtlänge.

Vorteile

- verlängerte Ausführung mit ausreichender Anpressfläche für handelsübliche „Muffenprüfgeräte“
- Prüf- oder Absperrblasen einfach zu positionieren
- mit 45° und 90° Anschlusswinkel erhältlich
- Baulänge 1,0 m
- ermöglicht exakte Messergebnisse bei Dichtheitsprüfungen
- ideale Ergänzung des HS®-Kanalrohrsystems

05-2023/3.000 Technische Änderungen vorbehalten.

Funke Kunststoffe GmbH
Siegenbeckstraße 15, 59071 Hamm-Uentrop
(Industriegebiet Uentrop Ost)
Tel.: 02388 3071-0, Fax: 02388 3071-7550

info@funkegruppe.de
www.funkegruppe.de